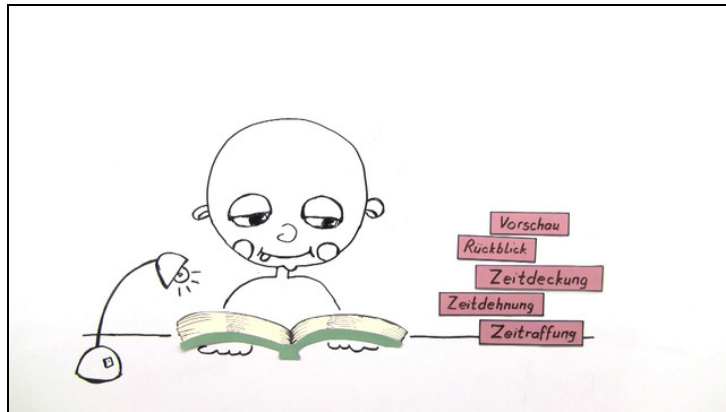




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Zeitstruktur in epischen Texten – Erzählzeit und erzählte Zeit



- 1 **Begründe den Einsatz der verschiedenen Erzählgeschwindigkeiten.**
- 2 Gib Mittel zur Zeitgestaltung in epischen Texten wieder.
- 3 Erfasse die wesentlichen Definitionen zur Zeitdarstellung in epischen Texten.
- 4 Ordne den Hörbeispielen die Erzählgeschwindigkeit zu.
- 5 Untersuche den Text auf verschiedene Erzählgeschwindigkeiten.
- 6 Bestimme die Erzählgeschwindigkeit in den Textbeispielen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Begründe den Einsatz der verschiedenen Erzählgeschwindigkeiten.

Verbinde die Satzteile.

Mit Zeitdehnung wird beispielsweise der Ausgang der Handlung herausgezögert,	A	1	um Zusammenhänge zwischen verschiedenen Ereignissen aufzuzeigen.
Zeitraffung wird genutzt,	B	2	damit das Zeitempfinden der Figuren nachvollzogen werden kann.
Zeitdeckung wird verwendet,	C	3	um den Fokus auf das Wesentliche zu richten.
Zeitsprünge werden genutzt,	D	4	um Spannung zu erzeugen.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Begründe den Einsatz der verschiedenen Erzählgeschwindigkeiten.

1. Tipp

Zeitraffung wird eingesetzt, wenn die erzählte Zeit länger ist als die Erzählzeit.

2. Tipp

Zeitdehnung findet statt, wenn die erzählte Zeit kürzer ist als die Erzählzeit.

3. Tipp

Bei Zeitdeckung entsprechen sich erzählte Zeit und Erzählzeit mehr oder weniger genau.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Begründe den Einsatz der verschiedenen Erzählgeschwindigkeiten.

Lösungsschlüssel: A—4 // B—3 // C—2 // D—1

Die Variation der Erzählgeschwindigkeit wird in Texten nicht wahllos, sondern mit Bedacht vorgenommen, denn die unterschiedlichen Geschwindigkeiten erzeugen verschiedene Effekte.

- **Zeitdehnung**, bei der eine Handlung länger beschrieben wird, als sie dauert, wird zum Spannungsaufbau genutzt, da der Leser auf den Ausgang der Handlung warten muss. Sie wird aber auch verwendet, um dem Leser die Umstände einer Handlung, das Aussehen, die Gedanken und Gefühle einer Figur näherzubringen. So werden beispielsweise Erläuterungen in Dialoge eingeschoben, um zu beschreiben, was die Figur denkt, wie sie etwas sagt und welche Handlungen sie während des Sprechens ausführt.
- **Zeitraffung** wird genutzt, um den Fokus auf das Wesentliche zu legen, also unwichtige Zeitabschnitte auszusparen. Es wäre sonst zum Beispiel nicht möglich, über das ganze Leben einer Figur oder gar mehrere Generationen einer Familie zu schreiben.
- **Zeitdeckung** wird eingesetzt, damit der Leser das Zeitempfinden der Figuren nachempfinden kann. Auf diese Weise können unter anderem Dialoge und Gedanken, aber auch Handlungen in derselben Zeit wiedergegeben werden, in der sie ablaufen.